

DENKMALPFLEGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG · Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes
Herausgeber: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg · Eugenstraße 7 · 7000 Stuttgart 1
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Präsident Prof. Dr. August Gebeßler
Schriftleitung: Dr. Doris Ast · Stellvertreter: Dr. Christoph Unz · Redaktionsausschuß: Dr. P. Anstett,
Dr. N. Bongartz, Dr. E. Hannmann, Dr. Dietrich Lutz, Dr. Wolfgang Stopfel
Druck: Druckhaus Robert Kohlhammer · Kohlhammerstraße 1–15 · 7022 Leinfelden-Echterdingen 1
Postverlagsort: 7000 Stuttgart · Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 20 000 · Beim Nachdruck
sind Quellenangaben und die Überlassung von zwei Belegstücken an die Schriftleitung erforderlich.

Inhalt

Fachwerkbauten des 15. Jahrhunderts (4)

Klaus Scholkmann

- | | |
|---|---|
| Das alemannische Fachwerkhaus in Saulgau,
Schützenstraße 7 | 1 |
|---|---|

Barbara Scholkmann

- | | |
|--|---|
| Der Bautopf aus dem Haus Schützenstraße 7 in Saulgau | 6 |
|--|---|

Ilse Fingerlin

- | | |
|---|---|
| Die Gruft der Grafen von Sulz zu Tiengen am Hochrhein | 8 |
|---|---|

Wolfgang Leiner

- | | |
|--|----|
| Die Bedeutung früher elektrischer Maschinen
in Württemberg als Kulturdenkmale | 15 |
|--|----|

Gerhard Fingerlin

- | | |
|---|----|
| Eine römische Villa unter der Martinskirche von Müllheim,
Kreis Breisgau-Hochschwarzwald | 24 |
|---|----|

Finden statt erfinden

Ulrich Gräf

- | | |
|--|----|
| Denkmalpflegerische Gesichtspunkte zur Rückgewinnung
historischer Farbigkeit in einem Farbkonzept | 27 |
|--|----|

Horst Wengerter

- | | |
|--|----|
| Rückgewinnung historischer Farbigkeit in der Altstadt
von Besigheim | 28 |
|--|----|

Dietrich Lutz

- | | |
|--|----|
| Erste Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen
in der ehemals ellwangischen Propstei Wiesenbach,
Rhein-Neckar-Kreis | 33 |
|--|----|

Personalia

43

Titelbild: Besigheim. Die obere Abbildung zeigt das Modell zur Farbleitplanung der Stadt. Der Ausschnitt gibt die Situation Ecke Kirchstraße – Aiperturmstraße wieder. Bild links unten: Gebäude Kirchstraße 24, Haus Beer, nach der Renovierung. Bild rechts unten: Haus Beer. Der Befund am Sockelgeschoß lässt eine Bandelierung zu grauen Abfassungen der Eckquader und des Kellereingangs erkennen.
Zum Beitrag Horst Wengerter: Rückgewinnung historischer Farbigkeit in der Altstadt von Besigheim